



Nominiert für den **des Jahres 2014** wegen respektloser Behandlung des Kollegen Tatar!

Die Plachutta-Gruppe betreibt in Wien sechs Gastronomieunternehmen, in der jährlich 30 Millionen Euro Umsatz gemacht werden.¹ Die 3000 Gäste bewirten 350 ArbeitnehmerInnen² darunter 45 Lehrlinge³. Mario Plachutta, Geschäftsführer der Plachutta-Gruppe, zählt zu den Wohlhabendsten in der Gastronomiebranche.⁴

NeSoVe nominiert die Plachutta-Gruppe für den Schandfleck des Jahres 2014, weil der Geschäftsführer Mario Plachutta den Kellner Juraj Tatar wegen 50 Gramm Zucker unrechtmäßig entlassen hat.

Weil der Kellner Juraj Tatar in seiner Pause mitgebrachte Erdbeeren mit betrieblichem Staubzucker von ungefähr 50 Gramm versüßte, wurde er vom Chef höchstpersönlich entlassen – zu Unrecht, laut Arbeitsgericht.⁵ „Die Verwendung von etwa 50 Gramm Staubzucker im Wert von nicht einmal 10 Cent, ohne Zustimmung des Dienstgebers, sei kein so gravierender Verstoß gegen die Treuepflicht, als dass dem Dienstgeber nicht die Einhaltung der Kündigungsfrist zumutbar gewesen wäre. Die Entlassung sei daher nicht gerechtfertigt,

so das Arbeitsgericht laut Arbeiterkammer.“⁶ Weiter: „Es war kein Diebstahl, weil kein Bereicherungsvorsatz vorhanden war.“⁷

Willi Mernyi vom ÖGB kritisiert Plachutta scharf und zeichnete auf seiner Facebook-Seite ein konkreteres Bild von Plachutta. So habe dieser vor dem Vorfall noch gesagt: „Seit wann bekommt das Personal bei uns Obst zur Jause?“⁸. Auch Erich Foglar vom ÖGB findet: „Dieser Fall, das ist ein extremer Missgriff des Chefs, so etwas gehört sich einfach nicht.“⁹ Kritik kommt auch von Markus Della-Pietra, Vorsitzenden der Jugendabteilung in der Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft vida (vida Jugend): "Herr Plachutta wird noch mehr Rot sehen, wenn er gegenüber seinen ArbeitnehmerInnen nicht mehr Respekt zeigt."¹⁰ Letztes Jahr hatte die vida-Jugend Mario Plachutta wegen respektlosem Umgang mit den Lehrlingen die „Rote Karte“ verpaßt. "So nicht Herr Plachutta!", reagiert auch AK Präsident Rudi Kaske und fordert „mehr Respekt vor den Beschäftigten“.¹¹

Nach dem Bekanntwerden des „Zucker-Falls“ und vielseitigem Widerstand ließ die Reaktion

¹ Plachutta Wollzeile – Wollzeile 38, 1010 Wien, Grünspan – Ottagringerstraße 266, 1160 Wien, Plachutta Nussdorf – Heiligenstädter Straße 179, 1190 Wien, Mario – Lainzer Straße 2, 1030 Wien, Plachutta Hietzing – Aufhofstraße 1, 1130 Wien, Plachuttas Gasthaus zur Oper – Walfischgasse 5-7.

² Vgl. <http://www.gastrojobs.com/Job/81420.html>

³ Auskunft Phönix Tölle – Bundesjugendsekretär Gewerkschaft vida.

⁴ <http://www.news.at/a/plachutta-gegen-nichtstuer>

⁵

http://diepresse.com/home/panorama/wien/1599481/PlachuttaKellner-zuckerte-Erdbeeren-Zu-Unrecht-entlassen?direct=1600142&vl_backlink=/home/panorama/index.do&selChannel=

⁶

[http://diepresse.com/home/panorama/wien/1599481/PlachuttaKellner-zuckerte-Erdbeeren-Zu-Unrecht-](http://diepresse.com/home/panorama/wien/1599481/PlachuttaKellner-zuckerte-Erdbeeren-Zu-Unrecht-entlassen?direct=1600142&vl_backlink=/home/panorama/index.do&selChannel=)

[entlassen?direct=1600142&vl_backlink=/home/panorama/index.do&selChannel=;](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140428_OT0078/ak-kaske-so-nicht-herr-plachutta)

<http://diepresse.com/home/panorama/wien/1599612/Erdbeeren-gesusst-Kellner-entlassen?from=simarchiv>

⁷

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140428_OT0078/ak-kaske-so-nicht-herr-plachutta

⁸ <https://www.facebook.com/willi.mernyi> (April 2014)

⁹

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140503_OT0021/oesterreich-oegb-foglar-kritisiert-plachutta-scharf

¹⁰

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140428_OT0227/vida-jugend-erneut-rote-karte-fuer-plachutta

¹¹

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140428_OT0078/ak-kaske-so-nicht-herr-plachutta

von Mario Plachutta nicht lang auf sich warten. Laut ihm sei es um die Vorgangsweise des Betroffenen gegangen und nicht um den Warenwert. So sei dieser ohne zu fragen ins Warenlager gegangen und habe dort ein halbes Kilogramm Zucker entnommen, behauptete Plachutta. Diese Menge entspräche dem Monatsverbrauch eines vierköpfigen Haushaltes. Man könne als Unternehmen nicht verantworten, dass "Lebensmittel auf diese Art und Weise verschwendet werden", erklärte Plachutta.¹²

Doch damit nicht genug: "Weiters möchten wir festhalten, dass es sich bei dem betreffenden Mitarbeiter, um einen slowakischen Staatsbürger handelt, der lediglich zu Arbeitszwecken temporär nach Österreich kommt, und seinen Lebensmittelpunkt und Hauptwohnsitz in der Slowakei unterhält. Es verwundert uns, dass gerade diese Interessensvertretung (die Arbeiterkammer; Anm.), die dieses System so anprangert, jene Leute und deren massives Fehlverhalten unterstützt."¹³

Die AK reagierte via Presseaussendung prompt auf die Diskriminierung von Juraj Tatara aufgrund seiner Herkunft.¹⁴ Alle Mitglieder werden "ohne Unterschied und unabhängig von ihrer Herkunft" gleich behandelt. "Gerade um den österreichischen Arbeitsmarkt zu schützen und um Lohn- und Sozialdumping zu bekämpfen, sind alle ArbeitnehmerInnen gleich zu behandeln. Darauf achtet die AK."¹⁵

Auf Anfrage des Netzwerks erklärte das Unternehmen: „Da die Fragen nicht darauf

abzielen sich sachlich zu informieren, geben wir keine Stellungnahme ab.“¹⁶

Dabei sieht das Selbstbild der Plachutta-Gruppe so schön aus, indem es heißt: „Die große Anziehungskraft ist die besondere Atmosphäre, die durch die freundliche Aufnahme der Gäste, die anregende Geschäftigkeit und aufmerksame Bedienung bestimmt ist.“¹⁷ Die Bewerbung bei Plachutta läuft über eine Website, die sich „nur die Besten“ nennt¹⁸.

„Auf Ihren Tisch gelangt nur die beste Qualität“¹⁹ – heißt es weiter...diese soll sich auch im Umgang mit dem MitarbeiterInnen widerspiegeln, findet das Netzwerk Soziale Verantwortung.

Das Netzwerk Soziale Verantwortung fordert die Plachutta-Gruppe auf, ihre MitarbeiterInnen respektvoll zu behandeln.

¹²

http://diepresse.com/home/panorama/wien/1599481/PlachuttaKellner-zuckerte-Erdbeeren-Zu-Unrecht-entlassen?direct=1600142&vl_backlink=/home/panorama/index.do&selChannel=

¹³

http://diepresse.com/home/panorama/wien/1599481/PlachuttaKellner-zuckerte-Erdbeeren-Zu-Unrecht-entlassen?direct=1600142&vl_backlink=/home/panorama/index.do&selChannel=

¹⁴

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140429_OTS0104/ak-so-nicht-herr-plachutta-diskriminierende-aussagen-richten-sich-von-selbst

¹⁵

<http://diepresse.com/home/panorama/wien/1599818/Plachutta-AK-verurteilt-diskriminierende-Aussagen?from=simarchiv>

¹⁶ Email von DI Christina Knierlinger, Marketing/PR bei Mario Plachutta Ges.m.b.H. vom 16.12.2014.

¹⁷ http://www.plachutta.at/de/mario_plachutta/

¹⁸ <https://nurdiebesten.plachutta.at/>

¹⁹

http://www.plachutta.at/de/our_meat_and_our_farmer_s/



Impressum:

NeSoVe
c/o Südwind
Laudongasse 40
1080 Wien
www.nesove.at
www.schandfleck.or.at